

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel: Umfang und Kriegsmacht des Reiches im Zeitalter der Antonine	9
Zweites Kapitel: Einheit und innerer Wohlstand des römischen Reiches im Zeitalter der Antonine	30
Drittes Kapitel: Verfassung des römischen Reiches im Zeitalter der Antonine	63
Viertes Kapitel: Grausamkeit, Torheiten und Ermordung des Commodus	89
Fünftes Kapitel: Zustand Deutschlands bis zum Einbruch der Barbaren unter dem Kaiser Decius	104
Sechstes Kapitel: Die Kaiser Decius, Gallus, Aemilian, Valerian und Gallienus • Allgemeiner Einbruch der Barbaren • Die dreißig Tyrannen	130
Siebtes Kapitel: Die Regierung Diokletians und seiner drei Kollegen Maximian, Galerius und Konstantius • Allge- meine Wiederherstellung der Ordnung und Ruhe • Der persische Krieg, Sieg und Triumph • Neue Form der Verwaltung • Abdankung und Abtritt Diokletians und Maximians vom Schauplatz	172
Achtes Kapitel: Unruhen nach der Abdankung Diokleti- ans • Tod des Konstantins • Erhebung Konstantins und des Maxentius • Sechs Kaiser zu gleicher Zeit • Tod des Maximian und Galerius • Siege Konstantins über Maxen-	

tius und Licinius • Wiedervereinigung des Reiches unter der Obmacht Konstantins 203

Neuntes Kapitel: Fortschritte der christlichen Religion und Gesinnungen, Sitten, Zahl und Lage der ersten Christen • Verfolgung der ersten Christen 244

Zehntes Kapitel: Gründung von Konstantinopel • Politisches System Konstantins und seiner Nachfolger • Militärische Disziplin • Der Palast • Die Finanzen • Kurze Übersicht über das Schicksal der Söhne und Nefen Konstantins und die Ergebnisse der gesetzlichen Einführung der christlichen Kirche 303

Elftes Kapitel: Verfolgung der Ketzerei • Schisma der Donatisten • Der arianische Streit • Athanasius • Zerütteter Zustand der Kirche und des Reiches unter Konstantin und seinen Söhnen • Duldung des Heidentums . . 352

Zwölftes Kapitel: Julian wird von den Legionen Galliens zum Kaiser erklärt • Sein Zug und Sieg • Tod des Konstantius • Zivilverwaltung Julians • Sein Versuch, den heidnischen Gottesdienst wiederherzustellen • Tod Julians während des persischen Feldzugs • Sein Nachfolger Jovian rettet das römische Heer durch einen schimpflichen Vertrag . . . 400

Dreizehntes Kapitel: Wahl Valentinians, welcher sich seinen Bruder Valens beigesellt und die entscheidende Trennung zwischen dem östlichen und westlichen Reich macht • Empörung des Prokopius • Zivil- und Kirchenregierung • Deutschland • Britannien • Afrika • Der Osten • Die Donau • Tod Valentinians • Seine beiden Söhne Gratian und Valentinian II. folgen im westlichen Reich 426

Vierzehntes Kapitel: Sitten der Hirtenvölker • Fortschritte der Hunnen von China bis Europa • Flucht der Goten • Sie gehen über die Donau • Der gotische Krieg • Niederlage und Tod Valens' • Gratian verleiht das östliche Reich dem Theodosius • Sein Charakter und Sieg • Friede und Ansiedlung der Goten • Triumph der Orthodoxie und endliche Zerstörung des Heidentums • Bürgerkrieg und Tod des Theodosius • Endliche Teilung des Reiches zwischen seinen Söhnen	464
Fünfzehntes Kapitel: Empörung der Goten • Sie plündern Griechenland • Zwei große Einfälle in Italien durch Alarich und Radagaisus • Sie werden von Stilicho zurückgetrieben • Usurpation Konstantins im Westen • Ungnade und Tod Stilichos	497
Sechzehntes Kapitel: Einbruch Alarichs in Italien • Sitten des römischen Senats und Volkes • Rom wird dreimal belagert und endlich von den Goten geplündert • Allgemeine Bemerkungen über den Fall des römischen Reiches im Westen	529
Siebzehntes Kapitel: Auszüge aus der zweiten Hälfte des Originals 1. Der Fall von Konstantinopel und der endgültige Sturz des oströmischen Reiches 2. Die Ruinen Roms im 15. Jahrhundert und Schluß des gesamten Werkes	570
Die römischen Kaiser und Gegenkaiser	596
Namensregister	601